

Aut viam inveniam
aut faciam



FREYTAG



Logistikfahrzeuge

Ansprechpartner:

Feuerwehr/Sonderfahrzeugbau:
Christoffer Arndt c.arndt@freytag-karosseriebau.de
017613136602

THW/Karosseriebau:
Nils Schmidt n.schmidt@freytag-karosseriebau.de
017613136605

Medizintechnik/Forst/Militär:
Hubert Prätze h.praetze@freytag-karosseriebau.de
050687562516

Tradition und Erfahrung:

Gegründet 1890, ist das Familienunternehmen Freytag, in mittlerweile 4. Generation, Ihr kompetenter Partner im Bereich Nutzfahrzeugkarosserie- und Sonderfahrzeugbau.

Tradition und Erfahrung liefern die Grundlage unserer professionellen fach- und termingerechten Arbeit. Unsere Kompetenz ist die Basis für bis ins Detail durchdachte, individuelle und praxisgerechte Lösungen. Die kreativen und innovativen Ideen lassen Ihre kunden-spezifischen Wünsche wahr werden.

Der Schwerpunkt ist seit einigen Jahren die Fertigung von Aufbauten für Behörden- und Sonderfahrzeuge. Neben den Standardaufbauten hat sich Firma Freytag in den Bereichen Bau von mobilen Röntgenfahrzeugen, z.B. Sattelaufleger für Mammographie-Screening einen Namen gemacht. In diesen Sektoren koordiniert das Serviceteam auf Wunsch der Kunden auch die Einsatzplanung, Logistik und Wartung. Darüber hinaus vertrauen sowohl die Bundeswehr als auch das THW auf die Qualität der Firma Freytag.

Die Kundenzufriedenheit steht dabei an erster Stelle. Die modernen Maschinen und Werkzeuge stellen im Fertigungsprozess sicher, dass die Kundenansprüche optimal erfüllt werden. Zentrale Ansprechpartner, hoch motivierte und qualifizierte Mitarbeiter, sowie zertifizierte Arbeitsabläufe nach DIN ISO 9001 2015 gewährleisten eine herausragende Qualität unserer Produkte.



FREYTAG

FREYTAG Karosseriebau GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 3 · 31008 Elze
Tel.: +49 (0) 50 68 / 75 625-0 · Fax.: +49 (0) 50 68 / 75 625-55
info@freytag-karosseriebau.de · www.freytag-karosseriebau.de



Der Gerätewagen Logistik 2 besitzt ein handelsübliches Lkw-Fahrgestell Kraftfahrzeuggewichtsklasse „Mittel“ mit Allradantrieb und Single-Bereifung. Der Aufbau besteht aus einer Ladefläche mit einer Plane und einer Ladebordwand, deren Mindestnutzlast 1.500 Kilogramm beträgt. Zwischen Kabine und Pritsche muss ein Gerätekoffer vorhanden sein, um die in der Norm beschriebene Beladung unterzubringen. Auf der Ladefläche müssen zudem mindestens sechs Rollcontainer oder Gitterboxen transportiert werden können. Der GW-L2 ist nach DIN 14555-22 genormt. Die Besatzung besteht aus einer Staffel. Beim THW existieren ähnliche Fahrzeuge unter dem Namen Mehrzweckkraftwagen (MzKW). Dieser ist Vorlage für den neuen Dekon P des Bundes. Von diesem Typ baute die Firma Freytag insgesamt 110 Stück von 2014 bis heute.



ELW I nach DIN Norm 14507



Vom Typ SW KatS wurden 2015 und 2016 insgesamt 121 Stück produziert.
Die Aufbauten werden gemeinsam mit dem Kunden geplant und nach dessen Vorgaben gefertigt.
Gerätewagen Logistik 2
Kurzbezeichnung: GW-L2
Norm: DIN 14555-22 (Mai 2013)
zGG: max. 16t
Nutzlast: min. 4t
Länge: max. 8,3m

Wechsellader (WLF) nach DIN 14505
Das Wechselladerfahrzeug (WLF) ist ein Feuerwehrfahrzeug, das mehrere Hauptaufgaben in einem Fahrzeug vereint. Wechselladerfahrzeuge dienen dem Transport von in oder auf austauschbaren Abrollbehältern verlasteten, feuerwehrtechnischen Einsatzmitteln. Zur Aufnahme der jeweiligen Abrollbehälter verfügen die WLF über eine fest mit dem Fahrgestell verbundene Wechselladereinrichtung.
Bekannt sind WLF mit diversen Abrollbehältern (AB) wie AB-Schaum, AB-Gefahrgut, AB-Rüst, AB-Pritsche usw. Ein WLF ist also ein kostengünstiger Ersatz für mehrere Fahrzeuge.

- Fahrzeug-Daten
- Antriebsart: im Regelfall Straßenantrieb, Allradantrieb möglich
 - Länge mit AB: max. 10.000 mm
 - Breite mit AB: max. 2.550 mm
 - Höhe mit AB: max. 4.000 mm
 - kleinster Wendekreis: max. 20 m

